



KVV POLITIKWISSENSCHAFT SOMMERSEMESTER 2024



FSR FBIII

Vorwort

Liebe Studis,

auch für das Sommersemester 2024 bieten wir die Möglichkeit, sich schon vor Beginn der Vorlesungszeit über die im kommenden Semester gehaltenen Veranstaltungen zu informieren. Bei Eurer Entscheidung, welche Veranstaltungen Ihr belegen könnt und möchtet, soll unser **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis** (kurz **KVV**) helfen.

Neben einem allgemeinen Überblick über die angebotenen Lehrveranstaltungen, verschafft Euch das **KVV** durch die Kommentare der Dozierenden ebenfalls einen Einblick in die Anforderungen und Inhalte der Kurse. Zudem erhaltet Ihr Hinweise zum Geschehen im Fachbereich sowie Infos zu uns, der Fachschaft des Fachbereichs III.

Auch im diesjährigen KVV richtet sich wieder ein Artikel an alle Erstis, die wir ab Oktober herzlich an der Universität Trier begrüßen dürfen. Eine Übersicht über die Events der Erstiwoche und sonstige Veranstaltungen, die in Planung sind, findet Ihr auf Seite 7.

Weiterhin werden wir wie gehabt auch im nächsten Semester unsere **Sprechstunden** anbieten. Gerne beantworten wir als Fachschaft Eure Fragen und helfen Euch bei weiteren Anliegen. Die Sprechstunde findet wie gewohnt von **Montag bis Donnerstag, 13-14 Uhr** in unserem **Fachschaftsbüro B9** statt. Außerdem sind wir unter **fsfb3@uni-trier.de** per Mail erreichbar (auch in den Ferien). Oder Ihr lernt uns einfach persönlich auf einer unserer wöchentlichen Fachschaftssitzungen kennen. Während der Vorlesungszeit treffen wir uns jeden **Montag um 20 Uhr (s.t.) in Raum B17**. Wir freuen uns auf Euch!

Wir wünschen Euch allen einen guten Start ins neue Semester!

Eure Fachschaft FB III

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	1
Allgemeiner Hinweis der Fachschaft	3
Die Fachschaft	4
Hinweis: Ersti-Assistent	5
Information: Veranstaltungen der Ersti-Woche	6
Allgemeiner Hinweis zu den Veranstaltungen der Politikwissenschaft:	7
Bachelor	9
<i>Basismodul Vergleichende Regierungslehre</i>	9
<i>Basismodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik</i>	13
<i>Basismodul Politische Ökonomie</i>	16
<i>Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre</i>	17
<i>Aufbaumodul: Internationale Beziehungen</i>	18
Master	20
<i>Vertiefungsmodul: Politische Kommunikation</i>	20
<i>Vertiefung Politische Partizipation</i>	21
<i>Master IBID: Internationale Beziehungen und Diplomatie I (b): Wege der Forschung II: Zugänge und Methoden</i>	22
<i>Master IBID: Internationale Politik II: Konzeptionelle und empirische Fragen der Weltorganisation</i>	23
<i>Master EEAG: Global Governance/ Master IBID: Internationale Politik II: Konzeptionelle und empirische Fragen der Weltorganisation</i>	25
<i>Seminar International Energy Markets – Part II</i>	27

Allgemeiner Hinweis der Fachschaft

Hinweis zur Kommentierung der Veranstaltungen:

Da wir bereits mehrmals gefragt wurden, ob die Kommentierung von Studierenden durchgeführt wird, möchten wir an dieser Stelle klarstellen, **dass die Kommentierung durch die jeweiligen Dozierenden erfolgt ist!**

Die im KVV aufgeführten Veranstaltungen umfassen nicht die Bandbreite aller im Sommersemester angebotenen Veranstaltungen, sondern lediglich jene, zu denen wir einen Kommentar erhalten haben!

Studienverlaufspläne und Erstsemesterstundenpläne:

Für alle Studierende, die nicht wissen, welche Module sie zum kommenden Semester belegen müssen, finden sich auf der Internetseite des Faches Belegempfehlungen und Studienverlaufspläne für die unterschiedlichen Studiengänge und Prüfungsordnungen.

DER VORLESUNGSBEGINN DES SOMMERSEMESTERS IST:

MONTAG, 15. APRIL 2024

Herausgeber:	Fachschaftsrat FB III (Politikwissenschaft, Geschichte) – Uni Trier
Redaktion:	Zomorrod Yasin
Layout:	Björn Stumm

Deine Fachschaft – immer erreichbar...

In B9: Montag-Donnerstag, 13-14 Uhr in B9 (Vorlesungszeit), Termine für die vorlesungsfreie Zeit werden u.a. auf Instagram und an unserer Pinnwand bekannt gegeben.

Per E-Mail: fsfb3@uni-trier.de

Online unter: https://www.instagram.com/fb3_uni_trier/

Die Fachschaft



Fachschaftssprecherin:	Theresa Mast <i>(sie/dey)</i>
Stellvertretende Sprecher:	Leo Weisbrod <i>(er/ihm)</i>
Finanzreferent:	Noah Auberer <i>(er/ihm)</i>
Stellvertretende Finanzreferentin:	Zomorrod Yasin <i>(sie/ihr)</i>
Kulturreferentinnen:	Paula Friske <i>(sie/ihr)</i> Julia Kleusch <i>(sie/ihr)</i> Henrike Reeps <i>(sie/ihr)</i>
Social-Media-Beauftragte:	Paula Friske <i>(sie/ihr)</i> Henrike Reeps <i>(sie/ihr)</i>
Designer:	Julian Vetterlein <i>(er/ihm)</i>
Erstbeauftragte:	Antonia Breidert <i>(sie/ihr)</i> Annika Kalju <i>(sie/ihr)</i> Julian Vetterlein <i>(er/ihm)</i>
Gleichstellungsbeauftragte:	Annika Kalju <i>(sie/ihr)</i>

Hinweis: Ersti-Assistent

Du bist neu an der Uni? Du hast keine Ahnung, was ein Propädeutikum ist, wofür du dich überhaupt anmelden sollst und brauchst erstmal einen Überblick über die neue Welt „Universität“? Da bist du nicht alleine!

Die Fachschaft FBIII (Geschichte und Politik) möchte Euren Einstieg in das Studium mithilfe des **Ersti-Assistenten** ein wenig erleichtern. Dort erhältst du einen übersichtlich gestalteten, informativen und hilfreichen Überblick über alles, was zum Studienbeginn bei uns im Fachbereich so auf dich zukommt. Dieser wird online für Euch verfügbar sein.

Information: Veranstaltungen der Ersti-Woche

Infoveranstaltung (BA; Haupt- und Nebenfach) – Mittwoch, 10. April 2024

Um 10:00 Uhr in Hörsaal 3 (HS3)

Infoveranstaltung (M.A. Demokratische Politik und Kommunikation) – Mittwoch, 10. April 2024

Um 14:00 Uhr in A8

Campustouren

Direkt im Anschluss an Eure Infoveranstaltung führen Euch Fachschaftsvertreter:innen über den schönen Campus der Universität Trier und machen Euch mit den verschiedenen Fakultäten, Seminarräumen, der Bibliothek und vielen wichtigen Treffpunkten vertraut. Falls Ihr irgendwelche Fragen habt beantworten wir sie gerne!

Flunkyball Turnier – Mittwoch, 10. April 2024

Zum Abschluss der Orientierungstage unserer Fächer treffen wir uns vor der Basilika in der Innenstadt bei einer Runde Flunkyball und verbringen zusammen einen entspannten Abend zu Semesterbeginn.

Kneipentour der Fachschaft FBIII – Donnerstag, 18. April 2024

Am 18. April treffen wir uns gegen Abend an der Porta für die Pflichtveranstaltung jedes Semesterbeginns! Jede:r, ganz besonders unsere Erstis, sind herzlich dazu eingeladen, mit uns die Kneipen Triers zu erkunden. Wir freuen uns auf Euch!

... außerdem planen wir für das kommende Semester einen **Stammtisch**, eine **Party im Club11**, eine **1. Mai-Wanderung** und unsere **Sport-Turniere**. Folgt uns gerne auf Instagram [@fb3_uni_trier](#) für weitere Infos und schaut aufmerksam auf unsere Pinnwand im B-Gebäude. Wir freuen uns auf Euch!

Allgemeiner Hinweis zu den Veranstaltungen der Politikwissenschaft:

Bitte beachten Sie, dass das Lehrprogramm auch noch in der vorlesungsfreien Zeit verändert werden kann.

Belegempfehlungen sowie aktuelle Informationen zum Lehrprogramm im B.A. Politikwissenschaft und B.Ed. Sozialkunde finden Ihr auf der Webseite des Faches unter der URL <https://www.uni-trier.de/index.php?id=76128>

Die Anmeldung erfolgt wie immer über PORTA.

Bitte beachten Sie zu allen Lehrveranstaltungen neben den unten aufgeführten Informationen besonders aufmerksam die auf der oben angegebenen Seite sowie in PORTA veröffentlichten Anmeldezeiträume.

In der Zeit vom 12. bis 17. März 2024 werden über PORTA folgende Lehrveranstaltungen angemeldet. Diese Lehrveranstaltungen werden von Studierenden im ersten/zweiten Semester nicht belegt!

- Alle Aufbaumodule
- Ggf. einige Veranstaltungen im M.Ed. Sozialkunde, bitte beachten Sie die Angaben in PORTA.

In der Zeit vom 5. bis 10. April 2024 werden folgende Lehrveranstaltungen angemeldet:

- Seminar 13502296 Politische Systeme
- Seminar 13502302 Orientierung Internationale Beziehungen

Die Verteilung erfolgt schnellstmöglich nach Abschluss der Anmeldefrist.

Bitte geben Sie bei mehrzünftig angebotenen Lehrveranstaltungen auf jeden Fall mehr als einen möglichen Termin zu jedem Kurs an (erste bis dritte Priorität). Alle Anmeldungen mit erster Priorität werden gleichbehandelt, egal ob Sie Alternativen angeben oder nicht. Falls Sie nur eine Gruppe angegeben haben und dieser nicht zugeordnet werden können (Losverfahren), werden Sie in eine Gruppe mit geringerer Teilnehmerzahl zugeordnet. Ein Wechsel ist dann nur bei nachgewiesener Überschneidung mit einem anderen Kurs möglich.

Die Veranstaltungen finden Sie in PORTA unter Studienangebot - Veranstaltungen suchen. Die jeweiligen Veranstaltungen finden Sie am einfachsten unter der Angabe der oben angegebenen Veranstaltungsnummern.

Wichtige Informationen werden auch über den Informationsverteiler des Faches mitgeteilt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich in diesen Verteiler eingetragen haben. Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Faches.

Dr. Lasse Cronqvist, im März 2024

Bachelor

Basismodul Vergleichende Regierungslehre

Modulzuordnung	BA Politikwissenschaft Basismodul Vergleichende Regierungslehre, 1. Teil (HF/NF) B.Ed. M4: Vergleich Politischer Systeme, 1. Teil
Veranstaltungstyp	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer	13502269
Veranstaltungstitel	Einführung in die Vergleichende Regierungslehre
Dozent:in	Prof. Dr. Joachim Schild
Tag und Uhrzeit	Montag, 14 bis 16 Uhr
Raum	HS3
Erster Veranstaltungstermin	15.04.2024
Zulassungsvoraussetzungen	---
Veranstaltungsanforderungen	Regelmäßige Lektüre der Pflichttexte, Bestehen der Abschlussklausur (Studienleistung)
Anmeldeformalitäten	Über PORTA
Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt die wichtigsten Gegenstände, begrifflichen Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Regierungslehre. Sie soll Studierende befähigen, systematisch unterschiedliche politische Systemtypen – insbesondere Demokratietypen – mit Blick auf Strukturen und Institutionen (<i>polity</i>), auf Akteure und Prozesse (<i>politics</i>) sowie auf Politikfelder (<i>policies</i>) zu analysieren und sie in die Lage versetzen, Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft auf spezifische Fallbeispiele im Rahmen eines vertiefenden Seminars anzuwenden.
Literatur	Begleitend zur Vorlesung sind die wöchentlichen Pflichtlektüren zu lesen, die über die Online-Lernplattform Stud-IP zur Verfügung gestellt werden. Der Veranstaltungssyllabus mit Ablaufplan und Pflichtlektüren wird über Stud-IP bereitgestellt. <i>Weiterführende Lektüre</i> Abromeit, Heidrun / Stoiber, Michael: Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.

	<p>Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010.</p> <p>Lauth, Hans-Joachim / Kneuer, Marianne / Pickel, Gert: Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer VS 2016.</p> <p>Lijphart, Arend: Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries, 2. Aufl., New Haven und London 2012.</p> <p>McCormick, John / Hague, Rod / Harrop, Martin: Comparative Government and Politics, London et al: Bloomsbury Academic, 12. Aufl. 2022.</p> <p>Newton, Kenneth; Van Deth, Jan: Foundations of Comparative Politics: Democracies of the Modern World. Cambridge: Cambridge University Press 2021.</p> <p>Wagschal, Uwe; Wenzelburger, Georg; Jäckle, Sebastian: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Institutionen - Akteure - Policies. Stuttgart: Kohlhammer Verlag 2015.</p>
--	---

Modulzuordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Basismodul: Vergleichende Regierungslehre (BA; 2F; H&N) • Vergleich politischer Systeme (B.Ed. und Erw.) • Politikwissenschaft (BA (1F); Medien, Kommunikation, Gesellschaft)
Veranstaltungstyp	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer	13502231
Veranstaltungstitel	Innere (künstliche intelligente) Sicherheit in westlichen Demokratien
Dozent:in	Oliver Drewes
Tag und Uhrzeit	Donnerstags 14-16 Uhr c.t. (Achtung: die Sitzung am 20.06. ist eine Doppelsitzung und findet bis 18 Uhr statt. Dafür fällt die Sitzung am 06.06. aus)
Raum	B18
Erster Veranstaltungstermin	Erste Woche der Vorlesungszeit
Zulassungsvoraussetzungen	-
Veranstaltungsanforderungen	<p>Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wöchentliche Thesenpapiere zu 8 von 10 Sitzungen • Essay bis Ende Juni (~5 Seiten).

	<ul style="list-style-type: none"> • Wöchentliche Pflichtlektüre (z.T. auf Englisch) • Prüfungsleistung: Klausur (zusammen mit der Vorlesung)
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über PORTA in der Zeit vom 5.-10. April 2024.
Inhalt	<p>Eine zentrale Aufgabe (und Legitimationsgrundlage) eines jeden Staates ist es, Ordnungs- und Schutzaufträgen seiner Bürgerinnen und Bürger nachzukommen. Liberaldemokratische Verfassungsstaaten praktizieren dabei eine eher zurückhaltende und streng gezügelte Politik Innerer Sicherheit. Welche institutionellen Möglichkeiten haben Demokratien und zu welchen Bedingungen, um ihren Ordnungs- und Schutzaufträgen nachzukommen? Wie begegnen sie dem Spannungsfeld der Gewährleistung von Freiheitsrechten auf der einen Seite und Schutzrechten auf der anderen? Auf welchen multilevel-governance-Ebenen wird innere Sicherheit organisiert? Wie gestalten Demokratien ihre Polizei, Geheim-/Nachrichtendienste und Staatsanwaltschaften im Gefüge ihres politischen Systems und wie haben sich diese Institutionen im Laufe der Zeit weiterentwickelt? Vor welchen Herausforderungen stehen moderne Demokratien innenpolitisch? Terrorismus und Extremismus sind zwei klassische Herausforderungen, aber in Zeiten der technologischen Weiterentwicklung und der Etablierung künstlicher Intelligenz als multifunktionales Werkzeug, stellt sich die Frage a) was für innere Sicherheitsbedrohungen daraus für den Staat erwachsen und b) wie er selbst diese Technik benutzen oder vermeiden sollte. Kann Innere Sicherheit smart sein bzw. sollte sie es?</p> <p>Das Seminar erörtert diese Fragen theoretisch, diskutiert Spannungsfelder und Dilemmata und bettet das Politikfeld ein in die vergleichende Regierungsforschung. Darüber hinaus werden die Themen mit Praxisübungen zum Umgang und Einsatz von KI (ChatGPT und Co) verknüpft. Das Seminar soll damit nicht nur hard sondern auch soft skills vermitteln.</p>
Literatur	Eine Literaturliste wird am ersten Veranstaltungstermin mit dem Seminarplan bekanntgegeben. Die Pflichtlektüre für die jeweiligen Sitzungen wird i.d.R. über Stud.IP zur Verfügung gestellt.

Modulzuordnung	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
Veranstaltungstyp	Seminar

PORTA-Veranstaltungsnummer	13502231 – Gruppen 5 und 6
Veranstaltungstitel	Politische Systeme: Kommunalpolitik und Kommunalwahlen 2024
Dozent:in	Dr. Lasse Cronqvist
Tag und Uhrzeit	Gruppe 5: Dienstag 8-10, Raum P 12 Gruppe 6: Mittwoch 8-10, Raum P 3
Raum	
Erster Veranstaltungstermin	Erste Woche der Vorlesungszeit
Zulassungsvoraussetzungen	-
Veranstaltungsanforderungen	Klausur im Basismodul Vergleichende Regierungslehre. Studienleistung: Schwerpunktreferat aufbauend auf ein Essay, Abgabe weiterer schriftlicher Leistungen (wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben)
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über PORTA in der Zeit vom 5.-10. April 2024.
Inhalt	Das Seminar führt in die vielschichtige Analyse von Kommunalpolitik in Deutschland ein. Neben der Betrachtung von strukturellen und funktionalen Eigenschaften kommunalpolitischer Systeme soll der Schwerpunkt des Seminars auf die Erörterung von aktuellen Inhalten und Herausforderungen von Kommunalpolitik liegen. Wie wirken gesellschaftliche Veränderungen auf die Kommunalpolitik? Welche Herausforderungen stehen hauptamtlich, aber auch ehrenamtlich Tätige in der Kommunalpolitik gegenüber? Wie sind die Verbindungen zwischen Kommunalpolitik und Landes-, Bundes- und Europapolitik? Welche Rolle spielen Parteien? Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Kommunalwahlen 2024 gelegt werden, deren Ausgang anhand von ausgewählten Beispielen auch im Seminar besprochen wird.
Literatur	Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn bereitgestellt.

Modulzuordnung	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
Veranstaltungstyp	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer	13502231 – Gruppe 8
Veranstaltungstitel	Politische Systeme: Das politische System Luxemburgs
Dozent:in	Dr. Lasse Cronqvist
Tag und Uhrzeit	Gruppe 8: Montag, 12-14

Raum	E 51
Erster Veranstaltungstermin	Erste Woche der Vorlesungszeit
Zulassungsvoraussetzungen	-
Veranstaltungsanforderungen	<p>Prüfungsleistung: Klausur im Basismodul Vergleichende Regierungslehre.</p> <p>Studienleistung: Kurzer schriftlicher Bericht zu einer Forschungsfrage zur aktuellen luxemburgischen Parteienlandschaft, Abgabe weiterer schriftlicher Leistungen – diese werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.</p>
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über PORTA in der Zeit vom 5.-10. April 2024.
Inhalt	<p>Im Seminar werden die Besonderheiten des politischen Systems des Großherzogtums Luxemburg eingeführt. Ausgehend von der Frage, wie das demokratische System des Landes aufgebaut ist, sollen zuerst eine allgemeine politikwissenschaftliche Einordnung im Rahmen der Regierungslehre vorgenommen werden. Danach stehen spezifische Themen wie das Parteiensystem, das Wahlrecht sowie die Bedeutung von Verbändestrukturen im Mittelpunkt des Seminars. Ebenfalls erfolgt eine Betrachtung des Stellenwerts der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für das Großherzogtum. Die Betrachtung des Regierungswechsels nach der letzten Wahl 2023 sowie der Entwicklungen rund um die umfangreiche Verfassungsreform runden das Seminar ab.</p>
Literatur	Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn bereitgestellt.

Basismodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik

Modulzuordnung:	BA3POLI403, BA3POLI202, BA3POL3405, BA3POL3204, BA3POL2403, BA3POL2204, BA3POLI505, BA3POLI404, BA3POLI204, BA3FWB3602, BA3FWB3602, BA3POL2505, BA3POL3506, BA3POLI105, BA2MED3021, BA2MED2019
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502201
Veranstaltungstitel:	Einführung in die Internationalen Beziehungen
Dozent/in:	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstags, 16:00 – 18:00 Uhr
Raum:	HS 3
Erster Veranstaltungstermin:	16.04.2024

Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung: Klausur am Ende des Semesters
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über PORTA
Inhalt:	<p>Die Einführungsvorlesung eröffnet die politikwissenschaftliche Beschäftigung mit Fragen der Internationalen Beziehungen und Außenpolitik. Dazu gehört erstens die überblicksartige Vergewisserung der geschichtlichen Epochen internationaler Politik, zentraler Begrifflichkeiten, der Herausbildung der Disziplin und ihrer Denktraditionen (etwa der drei Traditionen der sogenannten „Englischen Schule“). Zweitens werden Akteure der internationalen Beziehungen (u.a. Staaten, Internationale Organisationen, NGOs, Individuen) vorgestellt und systematisiert. Der dritte Schwerpunkt der Vorlesung liegt in der beispielhaften Auffächerung von Theorieangeboten zum Verständnis und der Erklärung der Erscheinungsformen internationaler Politik (im Sinne der Debatten von Großtheorien und ihrer Infragestellungen). Diese werden dann, bezogen auf unterschiedliche Konflikte und Problemlagen, näher beleuchtet. Durchgehend wird dabei auch die Frage zu behandeln sein, inwiefern die Transformation des Politischen im Zeitalter der Globalisierung neue Herausforderungen für die Praxis und die politikwissenschaftliche Lehre der Internationalen Beziehungen mit sich bringt.</p>
Literatur:	<p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</p> <p>Baylis, John/Smith, Steve/Owens, Patricia (Hrsg.) (2023): The Globalization of World Politics. An Introduction to World Politics. 9. Aufl., Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Krell, Gert/Schlotter, Peter (2018): Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Lawson, Stephanie (2017): International Relations. 3. Aufl., Cambridge: Polity.</p> <p>Rittberger, Volker/Kruck, Andreas Kruck/Romund, Anne (2010): Grundzüge der Weltpolitik. Theorie und Empirie des Weltregierens. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Sauer, Frank/Masala, Carlo (Hrsg.) (2017): Handbuch Internationale Beziehungen. 2. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.</p>

Modulzuordnung:	BA3POL2204, BA3POL3405, BA3POL2403, BA3POL3204, BA3FWB3602, BA3FWB3602, BA3POL2505, BA3POL3506, BA2MED2019, BA2MED3021
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502302
Veranstaltungstitel:	Orientierung Internationale Beziehungen: Ausgewählte Ansätze und Anwendungen
Dozent/in:	<ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Manuel Fröhlich • Dr. Sascha Werthes • David Teiner, M.A.
Zeit (Tag und Uhrzeit):	<p>Bitte belegen Sie einen der folgenden Kurse:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Donnerstags, 08:00 – 10:00 Uhr (Werthes) 2. Donnerstags, 10:00 – 12:00 Uhr (Werthes) 3. Donnerstags, 12:00 – 14:00 Uhr (Teiner) 4. Donnerstags, 14:00 – 16:00 Uhr (Teiner) 5. Dienstags, 14:00 – 16:00 Uhr (Fröhlich) 6. Dienstags, 12:00 – 14:00 Uhr (Teiner)
Raum:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Raum B13 2. Raum N2 3. Raum N4 4. Raum N1 5. Raum N3 6. Raum N3
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung: Klausur am Ende des Semesters
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über Porta
Inhalt:	Die Veranstaltung schließt an die Vorlesung zur Einführung in die Internationalen Beziehungen an. Hier geht es um ausgewählte Themenbereiche der Internationalen Beziehungen. Dazu gehören etwa die Außenpolitikanalyse, die Friedens- und Konfliktforschung, die Theorie und Praxis internationaler Organisationen sowie unterschiedliche Debatten der Großtheorien der Internationalen Beziehungen. Parallel zum Basiswissen aus der Einführungsvorlesung werden hier Vertiefungen, Illustrationen und Anwendungsmöglichkeiten zu Akteuren und Strukturen, Geschichte und Prozessen sowie zu

	Theorien und Konzepten der Internationalen Beziehungen behandelt.
Literatur:	<p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</p> <p>Breuning, Marijke (2007): Foreign Policy Analysis. A comparative Introduction. New York: Palgrave Macmillian.</p> <p>Brummer, Klaus/Oppermann, Kai (2019): Außenpolitikanalyse. 2. Aufl., Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg.</p> <p>Schimmelfennig, Frank (2017): Internationale Politik. 5. Aufl., Paderborn u.a.: Schöningh.</p> <p>Stahl, Bernhard (2017): Internationale Politik verstehen. Eine Einführung. 2. Aufl., Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.</p> <p>Wallensteen, Peter (2023): Understanding conflict resolution. 6. Aufl., Los Angeles: SAGE Publications.</p>

Basismodul Politische Ökonomie

Modulzuordnung:	BA-Politikwissenschaft (HF/NF): Basismodul Politische Ökonomie, 2. Teil. B.Ed. Sozialkunde, Modul M7 Wirtschaft und Gesellschaft, 2. Teil
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502230
Veranstaltungstitel:	Politische Ökonomie europäischer Integration
Dozent/in:	Prof. Dr. Joachim Schild
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag, 10-12 Uhr
Raum:	HS3
Erster Veranstaltungstermin:	15. April 2024
Zulassungsvoraussetzungen:	Keine
Veranstaltungsanforderungen:	Teilnahme, Pflichtlektüre. <i>Prüfungsleistung:</i> Klausur
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung (über PORTA)
Inhalt:	Die Vorlesung – für BA-Studierende der Politikwissenschaften im Hauptfach, Nebenfach (optional) und im BEd. Sozialkunde– bietet einen einführenden Überblick über die Politische Ökonomie des EU-Mehrebenen-Systems. Im Zentrum steht die Frage danach, wie die Europäische Union mit der Herausforderung der

	<p>wirtschaftlichen, sozialen und politischen Heterogenität ihrer Mitgliedstaaten, ihrer Wirtschafts- und Sozialsysteme umgeht.</p> <p>Dazu werden die Grundzüge des politischen Systems der Europäischen Union und zentrale Bereiche ihrer Wirtschafts-, Währungs- und Außenwirtschaftspolitik behandelt.</p> <p>Vor Semesterbeginn wird in Stud-IP ein Syllabus zur Vorlesung mit Ablaufplan und wöchentlichen Pflichtlektüren eingestellt.</p>
Literatur:	<p>McCann, Dermot (2018): The Political Economy of 21st Century Europe, London: Palgrave Macmillan.</p> <p>Cini, Michelle, Pérez-Solórzano Borragán, Nieves (Hrsg.) : European Union Politics, 7. Aufl., Oxford : Oxford University Press 2022.</p> <p>Höpner, Martin, u.a. (Hg.) (2008): Die politische Ökonomie der europäischen Integration. Frankfurt: Campus-Verl.</p> <p>Wallace, Helen/Pollack, Mark A./Young, Alisdair (Hg.): Policy-Making in the European Union. 8. Aufl. Oxford: Oxford Univ. Press 2021.</p>
Sonstiges	<p>Im Rahmen der Vorlesung kann ein Schein für das Eurlidentity-Certificate oder für das Zertifikat Europäische Studien erworben werden.</p>

Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre

Modulzuordnung	Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre (offen für Zertifikat Europäische Studien)
Veranstaltungstyp	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer	
Veranstaltungstitel	Aufstieg und Einfluss der radikalen Rechten in Europa
Dozent:in	Dr. Anna-Sophie Heinze
Tag und Uhrzeit	Mittwoch 12-14 Uhr + Donnerstag 8-12 Uhr
Raum	N2 (Mi) + N3 (Do)
Erster Veranstaltungstermin	Erste Woche der Vorlesungszeit
Zulassungsvoraussetzungen	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
Veranstaltungsanforderungen	<p>Prüfungsleistung: Seminararbeit (15-20 Seiten)</p> <p>Studienleistung: Präsentation und kleinere schriftliche und/ oder mündliche Leistungen</p>
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über PORTA. Bitte Anmeldetermin in PORTA beachten.

Inhalt	Ziel des Seminars ist es, die wichtigsten Ansätze und Ergebnisse der aktuellen, internationalen Forschung zu (<i>populist</i>) <i>radical right parties</i> kennenzulernen und zu vertiefen. Die Studierenden beschäftigen sich mit konzeptionellen Grundlagen (z.B. Was ist Populismus und wie steht er zu Demokratie?), den Ursachen des Aufstiegs rechtsradikaler Parteien in ganz Europa, ihren ideologischen, organisatorischen sowie strategischen Charakteristika und (in-)direkten Einflussmöglichkeiten. Die vielfältigen theoretischen sowie empirischen Erkenntnisse befähigen sie auch dazu, aktuelle politische Entwicklungen zu verorten und zu diskutieren (z.B. den Stand der AfD im Wahljahr 2024).
Literatur	Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt.

Aufbaumodul: Internationale Beziehungen

Modulzuordnung:	BA3POLI207, BA3POL3215, BA3POL3413, BA3POLI208, BA3POLI406, BA3POL2210, BA3POL2406, BA3POLI406, BA3POL2210, BA3POL3216
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502186
Veranstaltungstitel:	Konflikte und Entwicklungen in Afrika
Dozent/in:	Dr. Sascha Werthes
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Freitags, 10:00 – 14:00 Uhr
Raum:	B13
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung: Hausarbeit Studienleistung: Seminarimpuls; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über Porta
Inhalt:	Afrika ist ein Kontinent mit über 50 Staaten und über einer Milliarde Einwohnern. Trotz unterschiedlichster historischer Entwicklungsverläufe prägt nach wie vor das Bild des sich ständig am entwicklungspolitischen Abgrund bewegendem Kontinents den Blick insbesondere auf Subsahara-Afrika.

	<p>Der Kurs wird einigen wichtigen Fragen der Internationalen Beziehungen in Bezug auf Afrika nachgehen, wie zum Beispiel: Was sind die Hinterlassenschaften der Kolonialherrschaft? Warum scheitern oder gelingen soziale, politische oder ökonomische Transformationsprozesse? Warum leiden einige afrikanische Länder häufiger unter politischer Gewalt als andere Länder in Afrika oder anderswo? Gibt es einen „Ressourcenfluch“? Inwieweit beeinflussen internationale Kräfte die Dynamiken der afrikanischen Politik und Gesellschaft?</p> <p>Innerhalb des Kurses werden verschiedene Dimensionen des sozio-ökonomischen Wandels und sozio-politischer Gestaltungsprozesse in Afrika nach Erreichen der Unabhängigkeit in den Blick genommen, einschließlich Faktoren wie Nationalismus, Ideologie, Identitätspolitik, Merkmale der politischen Ordnung, Varianten der Demokratisierung, Entwicklung und Gestaltung der internationalen Beziehungen sowie die Rolle von Nichtregierungsorganisationen und der Zivilgesellschaft. Die verschiedenen Themen erlauben eine kritisch-reflexiv und vergleichende Perspektive, die vereinfachende und dabei extreme Positionen von Afro-Pessimismus und Afro-Optimismus vermeidet.</p>
<p>Literatur:</p>	<p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</p> <p>French, Howard W. (2023): Afrika und die Entstehung der modernen Welt. Eine Globalgeschichte. Stuttgart: Klett-Cotta.</p> <p>Stykow, Petra (2020): Politikwissenschaftlich arbeiten. Stuttgart: UTB.</p> <p>Tetzlaff, Rainer (2018): Afrika. Eine Einführung in Geschichte, Politik und Gesellschaft. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Thomson, Alex (2023): An introduction to African politics. London/New York: Routledge Taylor & Francis Group.</p> <p>Williams, Paul D. (2016): War and Conflict in Africa. 2nd. ed. Cambridge: Polity Press</p>

Master

Vertiefungsmodul: Politische Kommunikation

Modulzuordnung	MA3IBD011 (FACH-)WISSENSCHAFTLICHE PROFILBILDUNG MA3DPK100 AUSGEWÄHLTE THEMEN DER POLITISCHEN 5 KOMMUNIKATION MA3POLI55 FACHWISSENSCHAFTLICHE VERTIEFUNG 1 MA3POLI50 FACHWISSENSCHAFTLICHE VERTIEFUNG 2 MA3IBD101 POLITIKWISSENSCHAFTLICHE PROFILBILDUNG 1 MA3POL240 POLITISCHE SYSTEME I 3 MA3POL220 POLITISCHE SYSTEME I 3 MA3POLI55 QUERSCHNITTSPROBLEME IM POLITISCHEN 2 KONTEXT MA3POLI40 SPEZIALISIERUNGSMODUL: WESTLICHE 0 DEMOKRATIEN MA3POLI20 SPEZIALISIERUNGSMODUL: WESTLICHE 0 DEMOKRATIEN 1 MA3POD00 VERTIEFUNGSMODUL: POLITISCHE 04 KOMMUNIKATION
Veranstaltungstyp	Seminar (Master, 4SWS)
PORTA-Veranstaltungsnummer	13502246
Veranstaltungstitel	Vertiefung politische Kommunikation
Dozent:in	Prof. Dr. Uwe Jun und Marius Minas, M.Ed. (+ regelmäßiger Gastdozent: Dr. Simon Jakobs)
Tag und Uhrzeit	Di 16-18 Uhr und 3 Blöcke je Fr. 12-16 Uhr, Sa 10-14 Uhr
Raum	P2 und B22
Erster Veranstaltungstermin	16.04.2024
Zulassungsvoraussetzungen	Eingeschrieben in politikwiss. Masterstudiengang (auch Lehramt Sozialkunde)
Veranstaltungsanforderungen	Regelmäßige Teilnahme Mitwirkung an der im Seminar durchgeführten Studie (Studienleistung)
Anmeldeformalitäten	Porta

Inhalt	Das Seminar fokussiert sich auf die Thematik der Wahlkampfkommunikation , insbesondere im anstehenden Kommunal- und Europawahlkampf. Neben der Auseinandersetzung mit Fachliteratur steht die Durchführung eines gemeinsamen Forschungsprojekts im Vordergrund des Seminars. Neben politikwissenschaftlichen Inhalten werden daher auch methodische Kompetenzen vermittelt und praktisch eingeübt : Erstellung von Interviewleitfäden, Durchführung von Interviews sowie deren Auswertung. Ziel der Studie ist die Analyse der Wirkungsweise von Haustürwahlkämpfen. Geplant ist die Publikation der Ergebnisse in einem gemeinsamen Sammelband .
Literatur	Aktuelle und etablierte fachwissenschaftliche Texte zum Thema Wahlkampf(-kommunikation und -wirkung), Parteiensysteme, Kommunal- und Europawahl

Vertiefung Politische Partizipation

Modulzuordnung:	Vertiefung Politische Partizipation
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502247
Veranstaltungstitel:	Vertiefung Politische Partizipation: Wer partizipiert?
Dozent/in:	Dr. Lasse Cronqvist
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag 10-12, A 11; Mittwoch 10-12, B21
Raum:	
Erster Veranstaltungstermin:	16. April 2024
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Studienleistung</u> : Inhaltliche Gestaltung einer Sitzung im Seminarteil. Mitarbeit an einer Arbeitsgruppe (siehe Inhalt). <u>Prüfungsleistung</u> : gemäß Fachprüfungsordnung.
Anmeldeformalitäten:	Siehe PORTA
Inhalt:	Sowohl der Wunsch an politischen Verfahren teilzuhaben wie auch die tatsächliche Wahrnehmung von Partizipationsmöglichkeiten ist in modernen Demokratien stark unterschiedlich ausgeprägt. Diese Differenzen zu erklären ist Gegenstand des Seminars. Dazu wird zuerst ein Verständnis dafür geschaffen, inwieweit diese Differenzen aus Sicht von verschiedenen demokratietheoretischen Ansätzen als Problem gesehen wird.

	<p>Im weiteren Verlauf folgt dann eine Betrachtung von wissenschaftlichen Erklärungen für die divergierende Neigung politisch zu partizipieren. Neben anderen Fragen wird geprüft, ob der häufig postulierte Zusammenhang zwischen sozialer und politischer Partizipation empirisch nachweisbar ist, und wie sich unterschiedliche sozio-ökonomische Aspekte aber auch politische Grundeinstellungen auswirken. Im Laufe des Semesters werden die Befunde anhand eigener statistischer Analysen sowie Gesprächen mit Gästen vertieft. Auch soll diskutiert werden, inwiefern eine advokatorische Interessenvertretung durch Dritte fehlende Partizipationen spezifischer Gruppen ersetzen kann.</p>
Literatur:	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Master IBID: Internationale Beziehungen und Diplomatie I (b): Wege der Forschung II: Zugänge und Methoden

Modulzuordnung	MA3IBD1004; MA3IBD004
Veranstaltungstyp	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer	13502307
Veranstaltungstitel	Wege der Forschung II: Zugänge und Methoden
Dozent:in	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Tag und Uhrzeit	Blockveranstaltung: Erster Termin 19.04.2024, 13:00 Uhr Die weiteren Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben
Raum	A11
Erster Veranstaltungstermin	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen	Vorheriger Abschluss von Wege der Forschung I: Deutungs- und Orientierungswissen
Veranstaltungsanforderungen	Prüfungsleistung: Schriftliche Ausarbeitung (MA IBID) Studienleistung: Referat/Präsentation; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit
Anmeldeformalitäten	Anmeldung über Porta
Inhalt	Im Zentrum des Seminars steht ein zu erarbeitender Werkzeugkasten an Konzepten, Fragestellungen, Zugängen, Methoden und Forschungsdesigns im Bereich der internationalen Beziehungen und der Außenpolitikanalyse. Hierzu werden klassische Methoden und Konzepte der internationalen Beziehungen gemeinsam erarbeitet und über beispielhafte

	Referenzstudien illustriert. Im Zentrum dieses zweiten Bausteins der „Wege der Forschung“ steht die Frage, wie man einen gegebenen Forschungsstand zu verschiedenen Themen erarbeitet und darstellt. Thematisch folgt das Seminar dabei einem Dreischritt der Analyse von Ideen, Institutionen und Individuen der Weltpolitik. Ein weiterer Bestandteil des Seminars ist die Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsfragen und Forschungsprojekte.
Literatur	<p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</p> <p>Blatter, Joachim/Langer, Phil C./ Wagemann, Claudius (2018): Qualitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Breuning, Marijke (2007): Foreign Policy Analysis. A comparative Introduction. New York: Palgrave Macmillan.</p> <p>George, Alexander L./ Bennett, Andrew (2005): Case studies and theory development in the social sciences. Cambridge, Massachusetts/London, England: The MIT Press.</p> <p>Klotz, Audie/ Prakash, Deepa (2008): Qualitative methods in international relations. A pluralist guide. Basingstoke: Palgrave Macmillan.</p> <p>Lamont, Christopher (2021), Research Methods in International Relations. 2. Aufl., Thousand Oaks: Sage.</p>

**Master IBID: Internationale Politik II:
Konzeptionelle und empirische Fragen der Weltorganisation**

Modulzuordnung:	MA3POLI502; MA3POLI551; MA3EAG1004; MA3EAG0005; MA3POE0006; MA3POL2206; MA3POL2406; MA3POL2207; MA3POL2407; MA3POL2208; MA3IBD1005; MA3IBD005; MA3POL2652; MA3POL3607; MA3POLI552; MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502308
Veranstaltungstitel:	Peacemaking, Peacekeeping, Peacebuilding: Friedensoperationen der Vereinten Nationen
Dozent/in:	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr
Raum:	P 12

Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung: Hausarbeit Studienleistung: Referat/Präsentation; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über Porta
Inhalt:	<p>Friedensoperationen stellen einen wesentlichen Bestandteil globaler Sicherheitspolitik dar. Die ersten sogenannten Blauhelme wurden als diplomatische Innovation 1956 zur Beilegung der Suez-Krise eingesetzt. Seit dieser Zeit fand dieses Instrument starke Nutzung, Krise und Wandel. Komplexe Friedensoperationen dienen nicht nur zur Überwachung eines Waffenstillstandes oder der Trennung von Konfliktparteien („klassisches Peacekeeping“). Zum Aufgabenspektrum gehören heute verschiedene Bausteine, die Tätigkeiten des „Peacemaking“ (im Sinne der Herbeiführung bzw. der Durchsetzung von Friedensvereinbarungen) und des „Peacebuilding“ (im Sinne friedenskonsolidierende Maßnahmen des nachhaltigen Wiederaufbaus staatlicher, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Strukturen) umfassen. Die traditionellen Prinzipien solcher Missionen der internationalen Gemeinschaft (u.a. Unparteilichkeit, Gewaltanwendung nur zur Selbstverteidigung, Konsens der Konfliktbeteiligten) geraten dabei immer mehr unter Druck. Im ersten Teil des Seminars wird die Phänomenologie gegenwärtiger Missionen diskutiert. Fallbeispiel aus verschiedenen Jahrzehnten und Kontinenten eröffnen zugleich ein Panorama der Herausforderungen, vor denen Friedensbemühungen in hauptsächlich innerstaatlichen Konflikten stehen („fragile states“, „neue Kriege“ etc.). Nach der Klärung der Herausforderung erfolgt eine systematische Behandlung der jeweiligen Mandate und Organisationsstruktur. Thematisiert werden dabei unterschiedliche theoretische Zugänge zur Analyse von Friedensoperationen. Dies schließt die Kritik des so genannten „liberal peacekeeping“ ebenso ein wie unterschiedliche Instrumentarien zur Erfolgs- bzw. Effektivitätsmessung von Friedensoperationen. Das Seminar schließt mit der Anwendung der gewonnenen Einsichten im Rahmen einer Simulation zur Erarbeitung eines Konzepts für eine Friedensoperation im fiktiven Konfliktland „Trebetanien“.</p>
Literatur:	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:

	<p>Paul Williams/ Bellamy, Alex (2021): Understanding Peacekeeping. 3. Aufl., London u.a.: Polity.</p> <p>Dorussen, Han (Hrsg.) (2022): Handbook on Peacekeeping and International Relations, Cheltenham: Edward Elgar Publishing.</p> <p>Doyle, Michael W./Nicholas Sambanis (2006): Making War & Building Peace. United Nations Peace Operations, Princeton/Oxford: Princeton University Press.</p> <p>Howard, Lise Morjé (2008): UN Peacekeeping in Civil Wars, Cambridge: Cambridge University Press 2008.</p> <p>Koops, Joachim A. u.a. (Hrsg.) (2015): The Oxford Handbook of United Nations Peacekeeping Operations, Oxford: Oxford University Press.</p>
--	--

**Master EEAG: Global Governance/ Master IBID: Internationale Politik II:
Konzeptionelle und empirische Fragen der Weltorganisation**

Modulzuordnung:	MA3POLI502; MA3POLI551; MA3EAG1004; MA3EAG0005; MA3POE0006; MA3POL2206; MA3POL2406; MA3POL2207; MA3POL2407; MA3POL2208; MA3IBD1005; MA3IBD005; MA3POL2652; MA3POL3607; MA3POLI552; MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502308
Veranstaltungstitel:	Global Governance
Dozent/in:	Dr. Sascha Werthes
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montags, 12:00 – 16:00 Uhr
Raum:	N3
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	<p>Prüfungsleistung: Hausarbeit</p> <p>Studienleistung: Seminarimpulse; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit</p>
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über Porta
Inhalt:	“Friends and foes of international cooperation puzzle about how to explain order, stability, and predictability in a world without a central authority. How is the world governed in the absence of a world government?” (Thomas Weiss)

	<p>This course aims at providing a deeper understanding of the ever-evolving architecture, processes and variable outcomes in global governance. It investigates possible approaches of improving the capacity of the international community as a whole to deal with global challenges. The concept of global governance has grown in importance in the last decades. It pertains to the emergence of an international society, in which states and other international actors increasingly have to establish rules, coordination processes, and collective decision-making processes on how to address global problems and issues.</p> <p>Starting with the examination of what drives current demands for global governance structures we will then identify and explore some approaches of global governance. Being equipped with a basic understanding of tools to study the phenomenon the concept will be applied to a number of policy issues. Examples will be taken from various issue areas such as international security, global environmental policies, human rights protection. In examining a variety of issue areas we will explore and discuss the effectiveness (or a lack thereof) of global governance as well as how its form, authority, power, and constitutive origins determine the success or failure of international (diplomatic) initiatives.</p>
<p>Literatur:</p>	<p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</p> <p>Baglione, Lisa A. (2019): Writing a research paper in political science. A practical guide to inquiry, structure, and methods. 4. eds., Washington, D.C: CQ Press.</p> <p>Karns, Margaret P./ Johnson, Tana/ Mingst, Karen A. (2024): International organizations. The politics and processes of global governance. 4. Aufl., Boulder/London: Lynne Rienner Publishers.</p> <p>Weiss, Thomas G. (2013): Global Governance. What? Why? Whither? Cambridge: Polity Press.</p> <p>Weiss, Thomas G.; Wilkinson, Rorden (eds.) (2023): International organization and global governance. 3. Aufl., Abingdon/New York: Routledge.</p> <p>Zürn, Michael (2018): A theory of global governance. Authority, legitimacy, and contestation. Oxford: Oxford University Press.</p>

Seminar International Energy Markets – Part II

Module:	MA IEPP: Module Energy, Climate, Environment, Health MSc. Economics: Module International Energy Markets MA European and East Asian Governance: Module European and East Asian Political Economy (as an alternative to Dr. Moritz Liebe’s part on “European Political Economy”)
Typ of Course:	Seminar
PORTA-Course Nr:	13502333
Course Title:	International Energy Markets – Part II
Teacher:	Prof. Dr. Ludwig von Auer and Prof. Dr. Joachim Schild
Day and hours	Friday, 26 April, 14-18h, Friday, 3 May, 14-18h, Friday, 28 June 14-18h, additional dates might be added.
Room:	C502
Start:	26 April 2024
Admission requirements:	For students enrolled in MA IEPP: Passed exam in International Energy Markets – Part I
Course requirements:	Active participation, extensive compulsory reading, oral presentation, assessment by term paper.
Registration:	Via PORTA
Content:	This master’s-level course (in English) covers the functioning of international and European energy markets and key issues of EU policy-making in the regulation of the European energy market. The course combines analytical approaches from both Economics and Political Science/Political Economy.
Literature:	A list with compulsory readings will be made available in the course syllabus.